

# Lachen hilft?



**„Nimm's mit Humor“ – so versucht uns gelegentlich ein Freund oder eine Freundin zu trösten, wenn wieder einmal etwas ordentlich schief gegangen ist.**

Nett gemeint, dieser Rat, aber nicht in jeder Situation hilfreich. Geht es um die eigene Tollpatschigkeit, die wohl ärgerlich ist, aber sonst keinen ernststen Schaden anrichtet, dann kann Lachen befreiend sein. Was aber, wenn es um die wirklich ernststen Dinge des Lebens geht?

## Grenzen des Lachens

Beim auf dieser Seite abgedruckten Cartoon handelt es sich um so einen

Grenzfall. Das finde ich zumindest. Ja, die ach so oft idealisierten „Weißen Weihnachten“, über die darf man gerne ein wenig schmunzeln. Grundsätzlich ist es aber völlig unerheblich, welches Wetter wir am Heiligen Abend haben – an seiner Botschaft ändert das nichts. Auch damals, beim Stall von Bethlehem, hat es mit Sicherheit nicht geschneit. Schnee zu Weihnachten ist so etwas wie das sprichwörtliche „Tüpfel auf dem I“, dann, wenn auch sonst schon Einstellung und Stimmung passt.

## Weihnachtliches Extra

Schnee zu Weihnachten kann dieses Fest aber nicht mehr retten, wenn sonst schon Alles schief läuft. Und

dass es da immer seltener schneit, ist inzwischen zu einem der vielen Warnsignale im Zusammenhang mit dem Klimawandel geworden.

## Keine Augenauswischerei

Nett, dass der Vater auf unserem Bild versucht, seinem Kind eine Freude zu machen. An der grundsätzlichen Dramatik der Erderwärmung ändert das aber nichts. Und so stelle ich mir vor, dass er nach Vollendung seines Kunstwerks ein ernstes Gespräch sucht. Über unsere Verantwortung für diese Erde. Die Gott so wichtig ist, dass er ein Teil von ihr geworden ist. Das wären dann nicht weiße, aber doch weise Weihnachten.

*Pfarrer Johannes Wittich*

## Wien-Süd-Quiz

*Ganz einfach einen Einkaufsgutschein gewinnen – durch Teilnahme an unserem Erlöserkirche-Quiz:*



[www.hb-wiensued.at/gewinnspiel](http://www.hb-wiensued.at/gewinnspiel)

*Antwort an die Pfarrkanzlei schicken und an der Verlosung teilnehmen!*

## Dezember 2023

3. Pfr. Johannes Wittich, 1. Advent, mit dem **Erlöserkirche Gospelchoir** und Einführung der neuen PresbyterInnen, DiakonInnen und GemeindevertreterInnen sowie Dank an die bisherigen Mitglieder des Gremiums.
10. Mag.<sup>a</sup> Ulrike Wittich, mit **Abendmahl, 11 Uhr: Kindergottesdienst**
17. Pfr.i.R. Karl Weinberger, **9.30 Uhr:** Pfr. Wittich in der A.B. Kirche Perchtoldsdorf
24. **15.30 Uhr:** Kinder-Weihnachtsgottesdienst  
**17 Uhr:** Pfr. Johannes Wittich, Heiliger Abend

25. Pfr. Johannes Wittich & Gerti Rohrmoser, 1. Weihnachtstag mit **Tischabendmahl** und Weihnachtsfrühstück
31. **17 Uhr:** Pfr. Johannes Wittich, Altjahresgottesdienst **über Zoom**

## Jänner 2024

7. Pfr. Johannes Wittich
14. Pfr. Johannes Wittich, mit **Abendmahl, 11 Uhr: Kindergottesdienst**
21. Pfr.i.R. Johann Ulreich
28. Pfrin. Naemi Schmit-Stutz, **Kanzeltauschgottesdienst** mit der Zwinglikirche Wien-West

## Februar 2024

4. Pfr. Johannes Wittich
11. Gerti Rohrmoser, mit **Abendmahl, 11 Uhr: Kindergottesdienst**
17. **15 Uhr: Krabbelgottesdienst**
18. Pfr. Johannes Wittich
25. Dr. Markus Lerchi

Zu unserem **Gemeindekaffee** laden wir nach jedem 10 Uhr Gottesdienst ein!

## Veranstaltungen, Zusammenkünfte, Termine etc.

## Penguin's Club

Unser Penguin's Club trifft sich an den folgenden **Freitagen** um **18 Uhr:** **15. Dezember, 12. und 26. Jänner** sowie am **16. Februar**.

## Seniorenrunde

Unsere Senioren treffen sich am **Montag, dem 4. Dezember** um **12 Uhr** und besuchen das Parlament.

Weitere Treffen immer um 14 Uhr an den folgenden **Freitagen:** **15. Dezember** (Adventfeier), **26. Jänner** sowie am **23. Februar**. Um Anmeldung in unserer Kanzlei wird gebeten.

## Ungarische Bibelstunde

Die ungarische Bibelstunde findet jeweils um **17.30 Uhr** mit Károly Nagy im **Gemeindesaal** zu den folgenden Terminen statt:

**Mittwoch, den 13. Dezember**  
**Montag, den 15. Jänner**  
**Mittwoch, den 7. Februar**

Herzliche Einladung!

## Besuchs- u. Gesprächskreis

An den **Donnerstagen 14. Dezember, 11. Jänner und 8. Februar** jeweils um **14.15 Uhr**.

InteressentInnen mögen sich bitte zwecks vorheriger Rücksprache mit Ursula Kratky über die Kanzlei in Verbindung setzen.

## Erlöserkirche Gospel Choir

Die Termine der nächsten Chorproben finden sich auf unserer Homepage unter [www.hb-wiensued.at](http://www.hb-wiensued.at). Neue Chor-InteressentInnen bitte um Anmeldung über die Kanzlei.

## „Schpiltsche mir a Lidele in Jiddisch“

*Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der jiddischen Lieder – gesungen von Michael Meindl - und begleiten Sie uns auf eine musikalische Reise*

*am **Mittwoch, dem 28. Februar** um **19 Uhr**.*

Sie können Ihren eigenen **Adventkranz** am **Samstag, dem 2. Dezember** um **10 Uhr** mit uns binden. Bitte um Anmeldung über unsere Kanzlei.

Am **Dienstag, dem 30. Jänner** laden wir um **19 Uhr** zum **Konzert „Harmonie du soir“** ein - mit Federico Spina, Tenor und Louise Sibourd, Klavier



Im Anschluss laden wir zum zwanglosen Gespräch in unser Buffet ein.

Am **Samstag, 17. Februar** feiern wir um **15 Uhr** wieder **Krabbelgottesdienst**, mit Kindern von 0 bis 6 Jahren und ihren Eltern, Großeltern, (Paten-)onkeln und -tanten ...

## Verlautbarungen

Die Gemeindevertretung unterstützt laut Beschluss in der Sitzung vom 12.10.2023 einstimmig die vom Presbyterium beschlossene Verschiebung der Ausschreibung der Pfarrstelle bis zur Bewerbungsfähigkeit von Lehrvikar Leopold Potyka MA MTh (derzeit in Dornbirn) und das Ersuchen des Presbyteriums an den Oberkirchenrat Leopold Potyka unserer Gemeinde als Pfarramtskandidat ab September 2024 zuzuteilen.

Nora Branagh wurde in derselben Sitzung namhaft gemacht für den

Prozess der Namhaftmachung der Synodalen der Evangelischen Jugend H.B.. Es müssen der nächsten Synode H.B. bei der Konstituierung am 13.1.2024 mindestens zwei Personen unter 30 Jahren angehören. Dies ist ein neues Kirchengesetz, damit junge Menschen ihnen zustehenden größeren Einfluss in der Kirche bekommen.

In der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung werden wir uns mit unserer Schöpfungsverantwortung zu beschäftigen haben. Was haben wir diesbezüglich in der Gemeinde noch tun und wie können wir durch Be-

wusstseinsbildung die Gemeindemitglieder bestmöglich einbinden? Bei Anregungen dazu wenden Sie sich einfach an uns oder an unseren neuen Umweltreferenten Günter Theml oder kommen Sie zur Sitzung am 7.3.2024.

*Kurator Robert Colditz  
und Kur.-Stv. Franz Radner*

Melden Sie sich noch heute zu unserem Newsletter direkt auf unserer Homepage an:  
[www.hb-wiensued.at](http://www.hb-wiensued.at)

## Die BetrügerInnen gehen wieder rum!

Mein Telefon klingelt ich nehme ab – und höre eine unbekannte Stimme, die mir erzählt, dass ich einen Menschen retten könnte, wenn ich die entsprechende Summe an einen bestimmten Ort überweise. Ich höre Schreie im Hintergrund. Kann ich helfen?

Ein unbekannter Mensch steht vor der Tür und will mir etwas verkaufen. Wie gehe ich mit der Situation um? Mein Enkel ist verletzt und braucht Geld. Ich soll eine hohe Summe auf ein Konto überweisen. Stimmt das? Die Betrüger haben viele Möglichkeiten das Geld aus der Tasche zu ziehen. Die einen versuchen mit der Bitte um ein Glas Wasser in die Wohnung zu kommen, um dann Wertsachen einzusammeln. Andere wollen Geld und erzählen eine Krankengeschichte. Es gibt viele Tricks.

Sollten Sie je in eine solche Situation kommen, dann überlegen Sie, was zu tun ist. Beenden Sie das Telefonat

und besprechen mit einer vertrauten Person, was da gerade passiert ist.

Wenn Personen vor Ihrer Tür stehen, die in die Wohnung möchten, weil etwas z.B. zu richten ist, dann nehmen Sie den Wohnungsschlüssel und gehen mit einem Glas Wasser vor die Tür hinaus. Sie fragen mit deutlicher Stimme, was der Besucher wolle. Eine andere Möglichkeit ist, nach jemandem zu rufen „Karl komm bitte her, da ist jemand.“ Ziel ist es, den Betrügerinnen und Betrügern deutlich zu machen, dass es besser ist umzudrehen und zu verschwinden.

Als mir so etwas passierte, war es für mich wie ein Schock und ich schwieg. Denn wer wollte schon ein mildes Lächeln sehen! Nein! Reden Sie mit nahestehenden Personen über das Erlebte.

**Wenn nötig rufen Sie die Rettung 144 oder die Polizei 133 an.**

*Name ist der  
Redaktion bekannt*

## Anekdotensammlung

Für unsere 100 – Jahrfeier suchen wir Bilder, Anekdoten, Geschichten und Erinnerungen aus dem Gemeindeleben, die Sie mit uns in der Festschrift gerne teilen möchten! Wir freuen uns auf Ihre Zusendung per E-Mail an die Pfarrkanzlei [hb-wiensued@evang.at](mailto:hb-wiensued@evang.at).

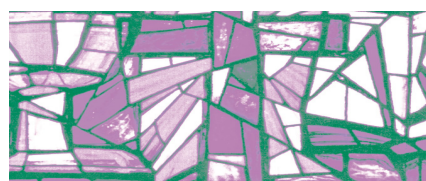
## 8. Interreligiöses Friedensgebet

Wir freuen uns, Sie zum 8. Interreligiösen Friedensgebet in Favoriten einzuladen, das am 12. Dezember 2023 von 18:00 bis 19:30 Uhr stattfinden wird. Diese besondere Veranstaltung wird in der Xhamia El Kalem/Integrationsverein albanischer Muslime, Hofherrgasse 1, 1100 Wien abgehalten.

Das Interreligiöse Friedensgebet ist eine Gelegenheit für Menschen unterschiedlicher Glaubensrichtungen, sich in einem Geist des Respekts und der Offenheit zu versammeln, um für den Weltfrieden zu beten.

## Wir gedenken in Trauer

**Eleonore HAINZ  
Elfriede WÖHS**





## Einsame Herzen

„In der Mitte des Aufenthaltsraumes steht ein kleiner Tannenbaum. Er ist spärlich geschmückt. Bloß ein paar rote Kugeln und gelbe Strohsterne baumeln an den mickrigen Ästen. Eine billige elektrische Lichterkette blinkt den ganzen Tag. An den Fensterscheiben hängen gebastelte Schneemänner aus weißer Pappe. Auf der Fensterbank darunter steht eine altmodische Krippe. Leise dudeln Weihnachtslieder.

Die Weihnachtszeit ist für Menschen, die im Seniorenheim leben, nie einfach. Auf der ganzen Welt besuchen sich Familien und Freunde, um gemeinsam zu feiern, zu essen und zu lachen. Wie einsam das Alter machen kann, wird uns erst viel zu spät bewusst. Die Wärme von Kerzenlicht, liebevoll verpackte Geschenke, der

Geruch von frisch gebackenen Plätzchen und besinnliches Beisammensein existieren nur mehr in Erinnerungen.

Den meisten Menschen fällt es leichter ihren Geldbeutel, anstatt ihr Herz zu öffnen. Wir glauben, die besten, größten und teuersten Geschenke aussuchen zu müssen, doch ist das wertvollste Weihnachtsgeschenk schon immer umsonst gewesen. Durch Weihnachten ist Gottes menschgewordene Liebe sichtbar geworden. Wir sollten uns vor allem in dieser Zeit daran erinnern, Gottes Liebe untereinander greifbar und spürbar werden zu lassen.

Eine Pflegerin deckt den Tisch mit dunkelgrünen Servietten. Darauf stellt sie kleine Schälchen voll mit Nüssen und Mandarinen. Um den Tisch herum sitzen die Seniorinnen und Senio-

ren des Heims. Ein Pfleger beginnt Gitarre zu spielen. Alle fangen an zu singen. Einige klatschen dabei in die Hände. Andere wippen mit dem Fuß im Takt. Trotz der Einsamkeit in den Herzen ist es ein geselliger Augenblick. Durch das Engagement der Pflegerinnen und Pfleger zieht wie jedes Jahr eine weihnachtliche Stimmung in das Seniorenheim ein.

Liebe zu verschenken ist nicht so kompliziert wie es vielleicht scheinen mag. Manchmal reicht das Angebot für Menschen da zu sein und ihnen zu zeigen, sie sind nicht allein: Ein offenes Ohr zum Zuhören, eine ehrliche Geste der Versöhnung nach einem langen Streit, gemeinsam weihnachtliche Geschichten lesen oder in alten Erinnerungen schwelgen.

Denken Sie auch gerade an eine Person, die Sie mal wieder anrufen oder besuchen wollen? Ich bin mir sicher, sie wird sich sehr darüber freuen.

*Ayleen WERNER*



### Evangelisch-Reformierte Pfarrgemeinde H.B. Wien-Süd

Wielandplatz 7, A-1100 Wien

Tel: 01/6042286, Fax: 01/6042286-4

e-mail: hb-wiensued@evang.at, homepage:

www.hb-wiensued.at, Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien, IBAN: AT10 3200 0000 0747 4141, BIC: RLNWATWW

Unser Pfarrer ist über die Kanzlei (604 22 86) erreichbar. Weiters ist **Pfr. Wittich** unter der Nummer 0699/18877057 und per e-mail (johannes.wittich@evang.at) erreichbar.

**Sprechstunden Pfr. Wittich:** nach Vereinbarung

Unsere **Pfarrkanzlei & Kirchenbeitragsstelle** ist an Werktagen von 9 bis 12 Uhr mit Nicole Dolezal besetzt. Tel: 604 22 86. Unsere **diakonische Referentin** Ayleen Werner können Sie telefonisch erreichen (0699/18878711). Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit für ein Gespräch mit unserem **Diakonium** für dringende soziale Anfragen.

**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Hersteller: Presbyterium der Evangelisch-Reformierten Pfarrgemeinde Wien-Süd, Wielandplatz 7, 1100 Wien. **Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:** Medieninhaber und Herausgeber: Evangelisch-Reformierte Pfarrgemeinde Wien Süd zu 100 Prozent. Sitz: Wielandplatz 7, 1100 Wien, Telefon 604 22 86, Fax 604 22 86-4. **Richtung der Zeitung:** Information über die Arbeit des Presbyteriums sowie über Aktivitäten und Veranstaltungen der Pfarrgemeinde.